

Die Natur erwacht

Das Zugehen auf das Osterfest ist mit dem Frühling verbunden. Die Natur erwacht vom winterlichen Schlaf und erblüht. Sie kann uns helfen, das Geheimnis der Auferstehung Jesu besser zu erfassen und die Verheißung der eigenen künftigen Auferstehung annähernd zu begreifen, zu erahnen und zu erhoffen.

Die Vorgehensweise Gertrauds: Blumen der Liebe pflücken und ins Heilige Grab streuen

In einem Brief Gertraud von Bullions an ihre Freundin Marie Heißing klingt eine tiefe freundschaftliche Freude mit, die dem Leser Anteil gibt an dem von ihnen gemeinsam gegangenen Weg. Die Freundschaft freut sich an der Freude der befreundeten Person. Es ist ein Mitteilen der eigenen Welt. Echte Freundschaft wünscht sich gegenseitig das Beste, weil sie sich vom Herzen an dem Erlebten freuen kann. Sie ist eine Form der Liebe.

All dies klingt im folgenden Ausschnitt des Briefes mit. Ebenso ein Vorsatz für die Fastenzeit, der auch etwas mit Liebe zu tun hat, mit einer real erlebbaren Liebe zu Jesus und seiner schmerzhaften Mutter:

„Und Du, mein liebes Mariele, darfst auf Wanderschaft gehen, darfst Dir Gottes schönstes Bilderbuch betrachten, dass Du vor lauter Schöne ihn immer mehr lieben musst. In den herrlichen Süden darfst Du, just zur schönsten Jahreszeit. Wer da auch mit dürfte! Wie gönne ich Dir diese Fahrt. Trinke die Sonne nur tief in Dich hinein, denn Du musst auch viel Sonne ausstrahlen. Was hast Du für eine schöne Fastenzeit. Da geht es leicht, Blümlein pflücken und sie ins Heilige Grab zu streuen und den lieben toten Heiland ganz damit zuzudecken, damit die trauernden Blicke der Himmelmutter nur ein Blütenmeer sehen statt der roten, blutigen Wunden!„

Aus: Briefe und Schriften - Brief März 1927

Gertraud empfindet mit der Mutter Jesu mit und sie möchte ihren Schmerz lindern durch kleine Zeichen persönlicher Liebe. Diese Liebe wird im Alltag „gepflückt“ in kleinen Gegebenheiten, wie es die hl. Therese vom Kinde Jesu auch praktizierte.

Eine tiefe, innere Freude als Vorbereitung auf die Geheimnisse der Erlösung



Gertraud lädt in dieser Zeit der Vorbereitung auf die Feier der Geheimnisse unserer Erlösung zur Übung der Freude ein. Eine überraschende, ja fast paradoxe Einladung in der Zeit des Verzichtens, der Buße und der inneren Umkehr. Aber drückt Gertrauds Intuition nicht den tiefsten Sinn dieser Zeit der Vorbereitung auf Ostern aus? Wir erwarten große Freude, die über das Kreuz hinaus geht, die das Kreuz und Leid überwindet – für immer! Gertraud scheint sehr tief in die Zusammenhänge der Erlösung und der Passion eingedrungen zu sein. Sie teilt das Erlebte mit der Freundin als Hoffnung der vorösterlichen Zeit.

„Weißt Du, Mariele, ich habe mir heuer für uns eine Fastenübung ausgedacht, die so ganz zu Deiner Fahrt und zu meinem Einstand in Augsburg passt, und zwar die Freude. Jene tiefe, innere Freude, die den Dank und die Liebe auslöst. Wir wollen in jedem Lichtblick, kommt er nun zu uns durch Menschen oder auch durch die Natur, eine Aufmerksamkeit des lieben himmlischen Vaters erkennen, uns seiner Güte dankbar freuen, und dann drängt sich von selbst der Ruf auf unsere Lippen: „Vater, auch ich hab’ dich lieb, wie gut bist du!“ – Und kommt uns Ungemach, vor, während oder nach der Fahrt, so wollen wir bedenken, die

Schatten müssen sein, damit das Licht umso heller leuchtet. Also wollen wir auch dafür danken. Um ein bissl Kontrolle zu haben über unsere Übung, wollen wir uns kurz notieren, wie oft ungefähr im Tag wir uns so freuten, dass wir dankten und liebten, und am Ende der Fasten(zeit) zählen wir unsere Blümlein und werden so viele wirkliche Blümlein, welcher Art weiß ich noch nicht, zu einem Heiligen Grab tragen.,,

Aus: Briefe und Schriften - Brief März 1927

Die Blumen, die Gertraud Jesus in Erwartung der Oster- und Auferstehungsnacht ins Grab schenken möchte, sind ganz konkret. Jede Freude, jeder Dank, jede Liebestat ist eine kleine Blume. So bereitet sie die Freude der Auferstehung.

Impulsfragen

- In welchem Moment der Fastenzeit befinde ich mich gerade innerlich?
- Kann ich mich freuen auf die tiefe Liebe, die mir im Geheimnis der Erlösung entgegen kommt?
- Mit wem kann ich/möchte ich diese Freude oder meine Erlebnisse dieser Zeit teilen?

Alicja Kostka